



Niederschrift

Öffentlicher Teil

HA 12/2016/14-19

Gremium	Hauptausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 02.02.2016
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr **Ende:** 19:35 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende(r)

Herr Kay Juschka

stellv. Vorsitzende(r)

Herr Dr. Frank Galeski

Mitglieder

Herr Moritz Felgner

ab 19.35 Uhr abwesend

Frau Andrea Knihs

Herr Norbert Norden

ab 19.35 Uhr abwesend

Frau Ruth Schaefer

Herr Wolfgang Toleikis

stellv. Mitglied(er)

Herr Andreas Eißrig

Vertretung für Herrn Christian Arndt

Schriftführer

Frau Sylvia Gesche

abwesend:

Mitglieder

Herr Christian Arndt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 17.11.2015
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Hauptausschusses
- 6 Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses
- 7 Vorbereitung der Gemeindevertreterversammlung am 15.02.2016
- 7.1 Anträge
- 7.1.1 AN 055/2015/14-19 Erneuerung der Brücken in der Siedlungserweiterung
- 7.1.2 AN 060/2015/14-19 Anschaffung eines Gemeinschaftsbusses
- 7.1.3 AN 058/2015/14-19 Änderung der Kitagebührensatzung
- 7.2 Drucksachen
- 7.2.1 DS 145/2015/14-19 Zweite Satzung der Kita-Gebührensatzung, gültig ab 01.01.2016
- 7.2.2 DS 107/2015/14-19 Satzung des Gemeindearchivs der Gemeinde Hoppegarten mit einer Anlage
- 7.2.3 DS 138/2015/14-19 Ernennung Behindertenbeauftragte/r gem. § 15 Hauptsatzung der Gemeinde Hoppegarten
- 7.2.4 DS 137/2015/14-19 Wahl der Schiedspersonen für die beiden Schiedsstellen der Gemeinde Hoppegarten
- 7.2.5 DS 135/2015/14-19 OBV Ladenöffnungszeiten 2016
- 7.2.6 DS 146/2015/14-19 Vergabe Verpflegungsleistung Kita Gänseblümchen ab 01.03.2016
- 7.2.7 DS 140/2015/14-19 Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans „Gartenstadt Neu-Birkenstein“
- 7.2.8 DS 141/2015/14-19 Beschluss über die Aufstellung und die frühzeitige Beteiligung für den Bebauungsplan "Sondergebiet Hoppegartener Straße"
- 7.2.9 DS 143/2015/14-19 Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Entwurf des Bebauungsplans "Bollensdorfer Weg / B1 - Teilbereich Nord"
- 7.2.10 DS 144/2015/14-19 Beschluss über die Aufstellung und die Beteiligung für die 5. Änderung des Bebauungsplans "Obere Bergstraße"
- 7.2.11 DS 133/2015/14-19 Entbehrlichkeit und Ausschreibung eines Grundstücks in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 3, Flurstück 400
- 8 Information zur Haushaltsslage
- 8.1 Stand der Eröffnungsbilanz

Öffentlicher Teil

- 1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 9 Mitgliedern gegeben.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen zur Kenntnis genommen:
Es wird empfohlen, den TOP 8. und 8.1 vor dem TOP 7 zu behandeln.
So wird einvernehmlich verfahren.

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine

3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 17.11.2015

Die Niederschrift wird unverändert festgestellt.

4 Mitteilungen des Bürgermeisters

In Vertretung für Herrn Knobbe berichtet Frau Schnabel über nachfolgende Punkte:

- Vorabfrage zum Förderantrag Kaiserbahnhof haben wir erhalten (Förderantrag muss bis 31.03. gestellt werden) Erhalt einer Summe von etwa 1,4 Mio. €
- Ebenfalls gibt es eine finanzielle Unterstützung zur Errichtung eines Parks im Gebiet zwischen Bahnhof Hoppegarten und Rennbahn (ca. 200.000 €)

5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Hauptausschusses

Die Vorsitzende des Hauptausschusses teilt folgendes mit:

Herr Zellmer verzichtet auf sein Mandat als Gemeindevertreter. Nachrückerin aus der CDU-Fraktion ist Frau Elke Zielisch.

6 Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses

keine

Laut Änderung der Tagesordnung Zu TOP 8 und 8.1

Fr. Brückner

Zur ersten Ausschusswoche im März soll ein diskussionsfähiger Haushaltentwurf vorgelegt werden. Weitere Termine zum Haushalt müssen in der Verwaltung abgestimmt werden.

Stand der Eröffnungsbilanz

Dazu beginnt die Kämmerin mit einem historischen Rückblick

- 2014 Aufstellung eines Entwurfes zur Eröffnungsbilanz
- 09.06. fand Eröffnungsgespräch zwischen RPA und Verwaltung statt
- 15.06. Prüfungsbeginn
- 3 Prüfer vom RPA prüften vier bis sechs Wochen im Haus bzw. auch in Seelow

- Prüfungsergebnisse wurden uns vom RPA übermittelt, ausgewertet und zum größten Teil abgearbeitet (zahlenmäßige Korrekturen wurden eingearbeitet)
- Auflage des RPA lautete u.a. Vervollständigung der Aktendokumentation zum 01.01.11 wie aktuelle Inventarkarten, Eigentumsnachweise usw., somit müssen alle Buchungen auch die entsprechenden Belege ausweisen
- Feststellung der Kämmerin waren Abweichungen zwischen Rechnungen und den gebuchten Werten
- 30-40 Prüfungsfeststellungen durch das RPA im Anlagevermögen
- Die Verwaltung wird alle Buchungen entsprechend den Belegen überprüfen und korrigieren

Dazu eine Zwischenfrage von Herrn Juschka. Wann gibt es eine Vorlage zur Eröffnungsbilanz vorbehaltlich der Terminabsprache mit dem RPA?

Fr. Brückner

bei derzeitiger personeller Kapazität nicht vor Ende des Jahres

Herr Juschka fragt zum Nachtragshaushalt 2015 nach, wo der Parkplatzbau der Magazinstr. im Nachtragshaushalt abgebildet sei, er könne diese Position nicht finden?

Frau Brückner kann dazu keine Ausführungen machen.

Herr Juschka wiederholt seine Frage, ob diese Maßnahme im Nachtragshaushalt abgebildet sei?

Frau Brückner

als Einzelmaßnahme nicht, wenn dann als Bestandteil des Ausbaus der R.-Br.-Str.

Herr Juschka auch da haben wir es nicht gefunden, wie können wir es finden? Ziel seiner Frage ist, ob wir im Rahmen der Haushaltssatzung tätig waren oder nicht. **Könnten wir uns darauf einigen, dass wir zeitnah vom Bürgermeister eine Antwort dazu bekommen, da sonst um Akteneinsicht gebeten wird.**

Herr Norden regt an, einen externen Dienstleister für die Eröffnungsbilanz zu beauftragen.

Herr Toleikis ist über die widersprüchlichen Aussagen zur Eröffnungsbilanz irritiert und weist dazu auf den gefassten Gemeindevertreterbeschluss hin, dass zum 30.11.2013 die Eröffnungsbilanz fertiggestellt werden sollte.

Frau Knihs bittet die Verwaltung zur Gemeindevertreterversammlung eine Aussage zu treffen, welche Möglichkeiten gesehen werden, schnellstmöglich die Eröffnungsbilanz fertigzustellen.

Herr Siebert hat ein abschließendes Gespräch zur Überprüfung zwischen RPA und Verwaltung stattgefunden oder nicht?

Frau Brückner nein

Herr Juschka stellt klar, dass die Verwaltung erst die Auflage des RPA erfüllen muss um ein abschließendes Gespräch zu vereinbaren.

Frau Dähne widerspricht der Aussage der Kämmerin, dass es personell nicht möglich wäre, die Eröffnungsbilanz zu fertigen. Der Finanzbereich bereitete für die Kämmerin die Bilanz vor, so dass Frau Brückner die Endfertigung vornehmen kann. Eventuelle Nacharbeiten, wenn sie entstehen, werden auch vom Finanzbereich vorgenommen, sie müssen nur entsprechend kommuniziert werden.

Herr Juschka können wir die Ergebnisse der Jahresrechnung korrigieren?

Frau Brückner: Ja, der Entwurf kann vier Jahre nach Aufstellungszeitpunkt korrigiert werden lt. § 141, Abs. 21 der BbgKVerf.

Herr Juschka müssen wir auf den Entwurf warten oder jetzt feststellen und ggf. Korrekturen über die Jahresabschlüsse beschließen.

Wie sieht der Stand der Gewerbesteuer aus?

Frau Brückner: Der Steuerlauf zum Ende des Jahres für dieses Jahr beträgt ca. 5,8 Mio Euro und für die Grundsteuer B bei 2,1 Mio Euro.

Herr Otto bittet um eine Empfehlung des Hauptausschusses zu diesem Thema Haushalt für die Tagesordnung der GV.

Herr Juschka möchte dazu eine kurze Beratungspause zwischen dem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil vorschlagen.

Frau Schaefer richtet sich an die Kämmerin und fragt was ein diskussionsfähiger Haushaltsentwurf sei? Besteht die Bestrebung einen ausgeglichenen oder nicht ausgeglichenen Entwurf vorzulegen?

Frau Brückner: Es wird natürlich ein ausgeglichener Entwurf angestrebt. Interne Abstimmungen im Haus müssen noch erfolgen.

Herr Juschka: Wann bekommen wir die Quartalsberichte, die eigentlich unaufgefordert erfolgen sollten?

Frau Brückner: Voraussichtlich im März diesen Jahres. Eine Ergänzung zu Zahlungsmittelbeständen wird vor der GV am 15.02. ins RIS eingestellt.

7 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 15.02.2016

7.1 Anträge

7.1.1 AN 055/2015/14-19 Erneuerung der Brücken in der Siedlungserweiterung

Hierzu gibt es einen veränderten Beschlussantrag vom Einreicher, der Fraktion DIE LINKE.

Zur Kenntnis genommen

7.1.2 AN 060/2015/14-19 Anschaffung eines Gemeinschaftsbusses

Sollte es zu einem mehrheitlichen Beschluss kommen, erhält die Kämmerin den Auftrag, die Mittel dafür einzustellen. Es sei denn, Bürgermeister und Kämmerin kommen zu dem Ergebnis, dafür keine Finanzen bereitstellen zu können, dann müsse dies in der Haushaltsdiskussion mit aufgenommen werden.

Herr Eißrig weist darauf hin, dass wir diesen Antrag nicht beschließen dürfen.

Herr Scherler bekommt das Rederecht und erinnert daran, dass vom Bürgermeister in zwei Ausschüssen die Zusage gemacht wurde, sich in anderen Kommunen, die so einen Bus unterhalten, nach der Handhabung zu fragen und darüber zu berichten.

Herr Juschka bezieht sich auf die Aussage von Herrn Eißrig und betont, dass es erst einmal darum geht, die Mittel einzustellen.

Zur Kenntnis genommen

7.1.3 AN 058/2015/14-19 Änderung der Kitagebührensatzung

Zur Kenntnis genommen

7.2 Drucksachen

7.2.1 DS 145/2015/14-19 Zweite Satzung der Kita-Gebührensatzung, gültig ab 01.01.2016

Es ist zu prüfen, ob die Satzung bereits jetzt beschlossen werden kann.

7.2.2 DS 107/2015/14-19 Satzung des Gemeindearchivs der Gemeinde Hoppegarten mit einer Anlage

Frau Schaefer möchte wissen,

1. ob es derzeit bereits einen Benutzerraum gibt?
2. Was ist ein zuständiges öffentliches Archiv?
3. Wie gehen wir mit nichtöffentlichen Drucksachen um, wenn der Ortschronist dort einsehen müsste?

Herr Juschka gibt den Hinweis, dass dazu ein Beschluss gefasst werden muss.

Frau Schnabel nimmt die Fragen mit in die Verwaltung.

7.2.3 DS 138/2015/14-19 Ernennung Behindertenbeauftragte/r gem. § 15 Hauptsatzung der Gemeinde Hoppegarten

Frau Schnabel

Der Behindertenbeauftragte muss bei der Errichtung kommunaler Bauten mit einbezogen werden und dazu eine Stellungnahme an die Verwaltung abgeben. Dabei wird von uns zwischen einem persönlichen Belangen und gesetzlicher Vorgabe abgewogen.

Herr Juschka fragt nach, ob es Zeitverzögerungen beim Träger für öffentliche Belange geben kann?

Frau Schnabel

Nimmt an, dass sich die Interessenvertretung äußern kann, aber nicht muss.

7.2.4 DS 137/2015/14-19 Wahl der Schiedspersonen für die beiden Schiedsstellen der Gemeinde Hoppegarten

Zur Kenntnis genommen

7.2.5 DS 135/2015/14-19 OBV Ladenöffnungszeiten 2016

Zur Kenntnis genommen

7.2.6 DS 146/2015/14-19 Vergabe Verpflegungsleistung Kita Gänseblümchen ab 01.03.2016

Zur Kenntnis genommen

7.2.7 DS 140/2015/14-19 Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans „Gartenstadt Neu-Birkenstein“

Der Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten hat sich mehrheitlich ablehnend positioniert. Begründet wurde dies damit, dass die Baufläche durch Schichtenwasser verschlimmert wird. Dazu kommt, dass der Planer eine dichte Bebauung vorsieht.

Herr Radach jedoch sieht es anders. Er befürwortet eine Fortsetzung des Baus.

Frau Schnabel: Wir haben einen rechtskräftigen B-Plan. Dieser muss jedoch geändert werden, weil ursprünglich diese kleine Einkaufsmeile so nicht vorgesehen war.

Es folgen Redebeiträge in kontroverser Form von Herrn Juschka, Frau Schaefer, Herrn Toleikis, Herrn Otto und Herrn Scherler.

7.2.8 DS 141/2015/14-19 Beschluss über die Aufstellung und die frühzeitige Beteiligung für den Bebauungsplan "Sondergebiet Hoppegartener Straße"

Herr Toleikis gibt den Hinweis, dass die Zufahrt für die Belieferung von Lidl nicht über das Wohngebiet erfolgen kann. Hier muss eine Änderung erfolgen.

Herr Juschka berichtet, dass auch der Ortsbeirat Hönow nicht glücklich ist mit dieser Variante, auch unter Berücksichtigung für das neue Feuerwehrgebäude.

Auch Frau Kolleyer betont, dass hier noch mehrere Detailfragen zu klären sind, u.a. die Zufahrt sollte über die Hoppegartener Str. geführt werden.

7.2.9 DS 143/2015/14-19 Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Entwurf des Bebauungsplans "Bollensdorfer Weg / B1 - Teilbereich Nord"

Zur Kenntnis genommen

7.2.10 DS 144/2015/14-19 Beschluss über die Aufstellung und die Beteiligung für die 5. Änderung des Bebauungsplans "Obere Bergstraße"

Im Ergebnis der Redebeiträge wird das Für und Wider der Wohnbebauung abgewogen.

Frau Schnabel gibt dazu umfängliche Erklärungen und weist darauf hin, dass es auch hierzu einen städtebaulichen Vertrag geben muss, da u.a. die Anlegung von Straßen notwendig sind. Sie erwähnt auch, dass Herr Skor vom Planungsbüro anwesend ist und eventuell auftretende Fragen beantwortet könne.

Im Gespräch zwischen Herrn Radach und Fr. Dr. Winter wurde deutlich, dass es in diesem Gebiet kein Gewerbe geben darf. Nur alte Firmen haben noch Bestandsschutz. Wohnbebauung sollte vorgenommen werden, um vorhandene Schandflecken verschwinden zu lassen.

7.2.11 DS 133/2015/14-19 Entbehrlichkeit und Ausschreibung eines Grundstücks in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 3, Flurstück 400

Überfraktionell ist man der Meinung, es drängt nicht, man solle sich noch Zeit lassen.

Frau Dähne gibt den Hinweis, dass zu einem wertgeminderten Grundstück ein Verkehrswertgutachten erstellt werden muss. Erfolgt dann der Verkauf später, muss ein Barwert ermittelt werden. Diese Barwertermittlung erfolgt rückwirkend zum Zeitpunkt der Verkehrswertgutachtenerstellung bei Abschluss des Erbbaupachtvertrages. Haben wir dann zwischenzeitlich eine Wertsteigerung, so verbleibt dann der niedrige Verkehrswert.

Frau Schnabel: Aufgrund verstärkter Nachfragen zu diesem Grundstück, soll die Gemeindevertretung entscheiden, ob eine Veräußerung zum jetzigen Zeitpunkt in Frage kommen würde oder erst später. Vorgenannter Satz weist darauf hin, dass die Vorlage überwiegend aufgrund der Interessenten von der Verwaltung eingereicht wurde.

Achtung Veränderung der Tagesordnung
Zum TOP 7.1 Anträge zur Kenntnis

Es gibt drei Anträge, die als Tischvorlage auf jedem Platz liegen.

Antrag Fraktion Bündnis für Hoppegarten „Erweiterung des S-Bahn Verkehrs von und nach Hoppegarten“

Herr Toleikis stellte bereits kurz unter TOP 6 „Anfragen der Hauptausschussmitglieder“ seinen Antrag vor.

Antrag CDU-Fraktion Hoppegarten „Kämmerei/Neubesetzung“

Herr Juschka weist darauf hin, dass der Antrag selbsterklärend sei. Die Beratung dazu müsse ggf. im nichtöffentlichen Teil erfolgen.

Antrag SPD-Fraktion „Erwerb von Grundstücken“

Herr Juschka gibt bekannt, dass dieser Antrag aus der überfraktionellen Sitzung resultiert. Er befürwortet die Lösung, diesen in die Gemeindevertretung einzubringen, da sie ein rechtsbindendes Organ ist.

Es spricht dazu Herr Molks

Hierbei geht es um fünf Flurstücke, zwei stehen zum Verkauf, drei sollen geprüft werden. Die beiden Erstgenannten werden für die Entwicklung der Infrastruktur benötigt (Schul-/Kitasituation). Unter dem Aspekt der derzeitigen schwierigen Verkehrssituation rundum die von Canstein-Str. befürworten wir den Zugewinn von Flächen.

Frau Schaefer gibt zu bedenken, dass die Fläche im B-Plan als Wohnbebauungsfläche vorgesehen war und somit eine Wertminderung für den Eigentümer bedeuten würde. Bei Beschluss, so Herr Juschka, müsse Frau Brückner die finanziellen Mittel im Haushalt einplanen.

8 Information zur Haushaltslage

Siehe unter Pkt. 6 (Veränderung der TO)

8.1 Stand der Eröffnungsbilanz

Siehe unter TOP 6 (Veränderung der TO)

Der Hauptausschuss sowie der Vorsitzende der Gemeindevertretung regen an, sich zur nächsten GV nachfolgende Punkte:

- Terminplanung Haushalt
- Eckzahlen des Haushaltes
- Terminplanung u. ggf. alternative Beschlussvarianten zur Eröffnungsbilanz

ausführlich vom Bürgermeister erläutern zu lassen.

Hierzu wird es einen Tagesordnungspunkt für die GV geben.

*Pause von 19.35 bis 19.42 Uhr
Herr Felgner geht
Herr Norden geht*

Kay Juschka
**Vorsitzender
Hauptausschuss**

Sylvia Gesche
Protokoll